



Regelkunde-Seminar

Bezirk Ost

Referenten:

Rüdiger Meves (TV SH)

Sascha Westendorff (Regelreferent Bezirk Ost)

Gliederung



- Fristen für den Punktspielbetrieb
- Mannschaftsmeldung
- Namentliche Mannschaftsmeldung
- Mannschaftsführermappe
- Sonderregelungen Jugendpunktspiele
- Ablauf eines Punktspiels
- Der Oberschiedsrichter
- Punktspielverlegungen und Abbruch
- Regelbeispiele
- Diskussion / Regelfragen
- Online-Eingabe

Fristen für den Punktspielbetrieb



- 01.02. Anträge Spielberechtigung Sommer
- 15.02. Nachfrist Spielberechtigung Sommer
- 15.03. Namentliche Mannschaftsmeldung Sommer
- 01.06. Mannschaftsmeldung Winter mit Anträgen
- 01.09. Anträge Spielberechtigung Winter - Altersklassen
- 15.09. Namentliche Mannschaftsmeldung Winter - AK
- 15.11. Anträge Spielberechtigung Winter Damen und Herren
- 01.12. Namentliche Mannschaftsmeldung Winter D & H
- 01.12. Mannschaftsmeldung Sommer mit Anträgen

Mannschaftsmeldung



- Erfolgt online
- Bemerkungen / Anträge können auch online, sollten aber zudem schriftlich erfolgen
- Für ein Spieljahr (Winter- und anschließende Sommersaison) können von zwei Vereinen Spielergemeinschaften gebildet werden; auch in einzelnen Altersklassen
- Wettspiele in Oktober, November und Dezember zählen zum Folgejahr
- Für Damen und Herren mindestens U13
- Beim Wechsel von ganzen Mannschaften im Erwachsenenbereich ist eine Einstufung der Mannschaft in die entsprechende Leistungsklasse nur möglich, wenn der abgebende Verein den Wettspielbetrieb komplett einstellt.

Namentliche Mannschaftsmeldung



- Eine namentliche Mannschaftsmeldung pro teilnehmende Altersklasse
- Mannschaftsmeldung erfolgt online (alle AK)
- Nur Spieler(innen), die Mitglied in dem Verein sind und über eine Spielberechtigung verfügen
- Wenn ein Verein im Winter oder im Sommer keine Mannschaft gemeldet hat, in der ein Spieler spielen darf, so darf dieser Spieler für die Winter- bzw. Sommerrunde gemäß §15 Abs. 2 WSpO TVSH für einen anderen Verein freigestellt werden
- Spieler darf nur in einer Altersklasse gemeldet sein
- Meldung muss nach Spielstärke erfolgen
- Spieler, die in den vergangenen zwei Jahren nicht zum Einsatz gekommen sind, dürfen nur hinter Spieler gemeldet werden, die in der abgelaufenen Saison zum Einsatz kamen
- Mannschaftsführer muss benannt werden

Mannschaftsführermappe



In der Mannschaftsführermappe muss enthalten sein:

- namentliche Mannschaftsmeldung
- ~~Kopien der Spielerpässe~~

Zusätzlich sollte enthalten sein:

- Spielplan der Staffel (Staffelnummer und Spielnummer)
- Heimspielplan des Vereins
- Telefonliste Spieler
- Telefonliste Punktspielgegner (Sport- bzw. Jugendwart)
- Anschriften Tennisanlagen für Auswärtsspiele
- Spielberichtsbögen

Sonderregelungen Jugend



- Jugendliche dürfen in zwei Altersklassen gemeldet sein
- Jugendliche, die nur bei den Bambinas/Bambinos gemeldet werden, benötigen keinen Spielerpass
- JuniorInnen U10 dürfen nur bei Bambinas/Bambinos gemeldet sein
- Weibliche Jugendliche dürfen mit einem Anteil von max. 50% in männlichen Jugendmannschaften gemeldet sein
- Volljähriger Oberschiedsrichter
- Karenzzeit von 30 Minuten
- 4er-Mannschaften haben Anspruch auf vier Plätze, sofern so viele vorhanden und nicht durch andere Punktspiele blockiert sind
(Training und feste Spielgruppen zählen nicht!)
- Tie-Break statt eines dritten Satzes bei Bambinas/Bambinos

Ablauf eines Punktspiels



Involviert in den Ablauf eines Punktspiels sind:

- Sport- bzw. Jugendwart
- Mannschaftsführer
- Spieler
- Betreuer (besonders bei der Jugend)
- evtl. Platzwart

Vorbereitung Punktspiel



- Mannschaftsmeldung
- Notwendige Spielberechtigungen beantragen
- Namentliche Mannschaftsmeldung
- Spielberichtsblöcke
- Punktspielbälle
 - Vorgeschriebene Marke
 - Drei neue Bälle pro Einzel
- Dusch- und Umkleieräume zugänglich machen
- Einzelstützen einbauen (91,4 cm von der Außenkante der Einzellinie in Richtung Pfosten)
- Netzhöhe kontrollieren (91,4 cm)
- Plätze ggf. wässern

Durchführung Punktspiel I



- Rechtzeitiges Erscheinen
(Spielbeginn ist der erste gespielte Ballwechsel)
- Spielberichtsbogen ausfüllen
(Oberschiedsrichter muss vorher benannt werden)
- Einzelaufstellung gemäß namentlicher Mannschaftsmeldung,
wobei nur anwesende Spieler aufgestellt werden dürfen
- **Ausweisung der Spieler erfolgt durch Lichtbildausweis**
- Spielreihenfolge ist 2-4-6, 1-3-5 bzw. 2-4, 1-3,
sofern nichts anderes vor Spielbeginn vereinbart wird

Durchführung Punktspiel II



- 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels müssen die Doppel der Summe nach aufgestellt werden
- Position 1 darf nur in den beiden ersten Doppel spielen
- Wer im Einzel aufgestellt war und keinen Punkt gespielt hatte, darf im Doppel nicht eingesetzt werden.
- Weitere 15 Minuten später beginnen die Doppel
- Spielbericht abschließen durch Unterschriften von Heim- und Gast-Mannschaftsführer und zuletzt vom Oberschiedsrichter nach Überprüfung

Nachbereitung Punktspiel



- Online-Eingabe bis 12.00 Uhr des nächsten Werktages auf www.tennis.sh unter „Spielberichtseingabe“
- Passwort: „Spielbericht“
- Originalspielbericht muss bis mindestens sechs Wochen nach dem letzten Spiel der Staffel aufgehoben werden
- keine telefonische Ergebnismeldung

Der Oberschiedsrichter



- Hat die Leitung des Punktspiels (Spielbericht, Aufrufen der Spiele)
- Muss volljährig sein
- Ideal wäre eine Lizenz
- Darf nicht bei der Heimmannschaft in dem betreffenden Punktspiel eingesetzt werden
- Benennt die Heimmannschaft keinen Oberschiedsrichter, so übernimmt automatisch der Gast-Mannschaftsführer diese Rolle (nicht bei Jugendpunktspielen)
- Ist zur Neutralität verpflichtet

Punktspielverlegungen und Abbruch



- Eine Verschiebung innerhalb eines Wochenendes kann einvernehmlich zwischen beiden Vereinen erfolgen. Die Verschiebung muss dem Spielleiter gemeldet werden.
- Eine Verlegung muss eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich mittels einer Einvernehmlichkeitserklärung beider Vereine an den Spielleiter gesandt werden. Der neue Spieltermin muss vor dem vorletzten Staffelspieltag gelegen sein. Der Spielleiter muss schriftlich sein Einverständnis erklären.
- Samstagsspiele müssen am Sonntag fortgeführt werden (je nach Platzkapazität); sonst Terminvereinbarung
- Abgebrochene Spiele werden bei alten Spielständen weitergeführt (siehe WSpO § 36)
- Bei Abbruch müssen trotzdem alle Meldewege eingehalten werden

Haben Sie konkrete Regelfragen?



Regelbeispiel 1



Beim Doppel wird ein Spieler vom Ball getroffen.
Wie ist zu entscheiden?

- Doppelpartner: Punktverlust
- Gegner: Punktgewinn



Regelbeispiel 2

Spieler A_1 schlägt im Doppel auf, obwohl sein Partner A_2 an der Reihe ist. Es steht jetzt 0:30 und der 1. Aufschlag war fehlerhaft, als der Irrtum von Doppel A erkannt wird. Wie geht es weiter?

Spieler A_2 schlägt beim obigen Spielstand (0:30 und zweiter Aufschlag) auf.



Regelbeispiel 3

Spieler A_1 schlägt im Doppel auf, obwohl aus Doppel B Spieler B_1 an der Reihe ist. Es steht jetzt 0:30 und der 1. Aufschlag war fehlerhaft, als der Irrtum von Doppel A erkannt wird. Wie geht es weiter?

Spieler B_1 schlägt bei 30:0 mit erstem Aufschlag auf.



Regelbeispiel 4

Ball auf der anderen Seite des Netzes spielen (Übergreifen) – wann ist das erlaubt und wann nicht?

Verboten: direkte Annahme

Erlaubt: Ball kommt auf eigener Seite auf und springt zurück

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

